

Universal-Dimmerschalter



EUD12Z-8..230V UC

Dimmschalter für R-, L- und C-Lasten bis 500W. Bis zu 3600W mit Leistungszusätzen LUD12-230V an den Anschlüssen X1 und X2. Universalspannungs-Steuereingang örtlich von 8..230V UC und zusätzlich Universalspannungs-Steuereingänge 8..230V UC zentral ein und zentral aus. Die Steuereingänge sind von der Versorgungs- und Schaltspannung 230V galvanisch getrennt.

Kurze Steuerbefehle schalten ein/aus, permanente Ansteuerung verändert die Helligkeit bis zu dem maximalen Wert. Eine kurze Unterbrechung der Ansteuerung ändert die Dimmrichtung. Die eingestellte Helligkeitsstufe bleibt beim Ausschalten gespeichert.

Schaltung im Nulldurchgang mit Soft-Ein und Soft-Aus zur Lampenschonung.

Glimmlampenstrom 5mA ab 110V (nicht bei Prioritäteneinstellungen 4 und 8).

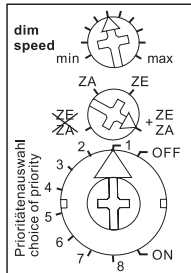
Automatische elektronische Überlastsicherung und Übertemperaturabschaltung.

Unter dem oberen Drehschalter befindet sich eine LED, welche eine örtliche oder zentrale Ansteuerung anzeigt. Sie blinkt bei örtlicher Ansteuerung nach 15 Sekunden, um auf einen möglicherweise blockierten Steuertaster aufmerksam zu machen.

Kinderzimmerschaltung: Beim Einschalten mit längerer Tasterbetätigung wird nach ca. 1 Sekunde mit kleinster Helligkeit eingeschaltet und langsam hochgedimmt, ohne die zuletzt gespeicherte Helligkeitsstufe zu verändern.

Schlummerschaltung: Durch einen Doppelimpuls wird die Beleuchtung von der aktuellen Dimmstellung abgedimmt und ausgeschaltet. Die max. Dimmzeit von 60 Minuten ist von der aktuellen Dimmstellung abhängig und kann dadurch entsprechend verkürzt werden. Der Abdimmvorgang kann jederzeit durch erneutes Tasten angehalten werden.

Funktions-Drehschalter



- ZE+ZA = zentral ein und zentral aus wirksam
- ZE = nur zentral ein wirksam
- ZA = nur zentral aus wirksam
- ~~ZE+ZA~~ = keine Zentralsteuerung wirksam

Mit dem unteren Drehschalter können verschiedene Prioritäten eingestellt werden. Diese legen fest, welche anderen Steuereingänge gesperrt sind, solange ein Steuereingang dauererregt wird.

Außerdem wird hierbei entschieden, wie sich der Stromstoßschalter EUD12Z bei Ausfall und Wiederkehr der Versorgungsspannung verhalten soll:

Mit dem oberen

Drehschalter kann die Dimmgeschwindigkeit eingestellt werden. Gleichzeitig wird die Dauer von Soft-Ein und Soft-Aus verändert.

Mit dem mittleren **Drehschalter** kann dieser Stromstoß-Dimmerschalter ganz oder teilweise von der Zentralsteuerung ausgenommen werden:

In den Schalterstellungen 1 bis 4 bleibt die Schaltstellung bei dem Ausfall unverändert, in den Schalterstellungen 5 bis 8 wird ausgeschaltet. Anliegende Zentralbefehle werden nach der Wiederkehr sofort ausgeführt.

OFF: Dauer AUS

Stellungen 1 und 5: Keine Priorität. Auch bei dauererregten Zentral-Steuereingängen kann örtlich getastet werden. Der letzte Zentralbefehl wird ausgeführt. Dies ist die Einstellung ab Werk.

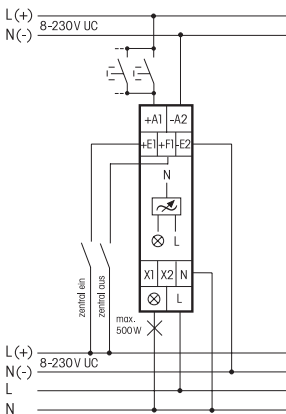
Stellungen 2 und 6: Priorität für zentral ein und aus. Örtliches Tasten ist solange wirkungslos, zentral aus hat jedoch Vorrang vor zentral ein.

Stellungen 3 und 7: Priorität für zentral ein und aus. Örtliches Tasten ist solange wirkungslos, zentral ein hat jedoch Vorrang vor zentral aus.

Stellungen 4 und 8: Priorität für dauererregten örtlichen Taster. Zentralbefehle werden solange nicht ausgeführt. Ein Glimmlampenstrom ist in diesen Stellungen nicht zugelassen.

ON: Dauer EIN

Anschlussbeispiel



Technische Daten

Glüh- und Halogenlampen 230V	bis 500W ¹⁾
Trafos induktiv (L)	bis 500W ¹⁾²⁾
Trafos elektronisch (C)	bis 500W ¹⁾
Stand-by-Verlust (Wirkleistung)	0,1 W

- ¹⁾ Bei einer Belastung von mehr als 300W ist ein Lüftungsabstand von 1/2 Teilungseinheit zu daneben montierten Geräten einzuhalten.
- ²⁾ Es dürfen pro Dimmschalter oder Leistungszusatz maximal 2 induktive (gewickelte) Transformatoren und nur gleichen Typs verwendet werden, außerdem ist sekundärseitiger Leerlauf nicht zugelassen. Ggf. wird der Dimmschalter zerstört! Daher keine sekundärseitige Lastabschaltung zulassen. Der Parallelbetrieb von induktiven (gewickelten) und kapazitiven (elektronischen) Transformatoren ist nicht zugelassen!



Die Zugbügelklemmen der Anschlüsse müssen geschlossen sein, also die Schrauben eingedreht, um die Gerätefunktion prüfen zu können. Ab Werk sind die Klemmen geöffnet.

Achtung!

Diese Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft installiert werden, andernfalls besteht Brandgefahr oder Gefahr eines elektrischen Schlages!